



# Jahresbericht 2024

Wirtschaftsförderung Luzern

# Stiftungsrat

Oberstes Führungsorgan der Wirtschaftsförderung Luzern ist der Stiftungsrat. Er legt die Strategie fest, überprüft periodisch deren Erfolg und genehmigt Budget und Jahresrechnung.



**Dr. Erwin Steiger**  
Präsident des Stiftungsrats



**Fabian Peter**  
Vizepräsident des Stiftungsrats,  
Regierungsrat Kanton Luzern, Bau-,  
Umwelt- und Wirtschaftsdepartement



**Franziska Bitzi Staub**  
Stadträtin, Finanzdirektorin  
Stadt Luzern



**Sibylle Boos-Braun**  
Präsidentin  
Verband Luzerner Gemeinden



**Stefan Epp**  
Mitglied der Geschäftsleitung  
fenaco Genossenschaft



**Patrick Hafner**  
Leiter Dienststelle Raum  
und Wirtschaft Kanton Luzern



**Patrick Hess**  
CEO, Vorsitzender der Geschäftsleitung  
Schindler Aufzüge AG



**Max Renggli**  
Verwaltungsratspräsident  
Renggli AG



**Daniel Salzmann**  
CEO  
Luzerner Kantonalbank AG



**Peter With**  
Präsident  
KMU- und Gewerbeverband  
Kanton Luzern KGL

**Bild Titelseite**  
Renggli AG, Schötz

**Impressum**  
Herausgeber / Redaktion  
Wirtschaftsförderung Luzern  
Konzept / Gestaltung  
Agentur Frontal AG, Willisau  
Bilder  
arnet fotografik, Kriens  
Lektorat / Druck  
Brunner Medien AG, Kriens  
Auflage  
100 Exemplare

# Vorwort

Verlässliche Partnerschaften sind die Basis für zukunftsgerichtetes Zusammenleben. Das wird uns in Zeiten wie diesen auf eindrucksvolle Weise vor Augen geführt. Angesichts der globalen Herausforderungen finden wir kaum Gelegenheit zum Verschnaufen: Zu nennen sind etwa die hohen Staatsverschuldungen in Europa, die Innovation behindern. Oder politische Ausnahmezustände weltweit, die uns aufzeigen, dass wir wachsam bleiben und uns auf unsere über Jahrhunderte hinweg erarbeiteten Werte besinnen müssen.

Doch kommen wir zurück in unser engeres Umfeld. Der Kanton Luzern hat sich 2024 prächtig entwickelt: Wir sind ein begehrter Wohn- und Arbeitsort, die Wirtschaft floriert und schafft neue Arbeitsplätze, was zu Wachstum und höheren Steuereinnahmen führt. Genau das braucht es, um unsere sozialen Verpflichtungen zu finanzieren und unsere Umwelt zu schützen. Dass die Wirtschaftsförderung Luzern dazu einen nicht unwesentlichen Beitrag leisten kann, freut uns Jahr für Jahr aufs Neue.

2024 hat die Wirtschaftsförderung Luzern einiges erreicht. Mit mittlerweile über 190 Netzwerkpartnerschaften kann die Finanzierung auch weiterhin gesichert werden, wodurch wir uns nachhaltig für einen erfolgreichen Wirtschaftskanton einsetzen können. Die Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderung mit der Regierung wurde im letzten Jahr noch intensiver, was sich in Projekten rund um den Wohn- und Wirtschaftsstandort Luzern sowie zahlreichen partnerschaftlichen Unternehmensbesuchen sowie Botschafterempfangen manifestiert hat. Auch der Kontakt zu den Luzerner Unternehmen wurde weiter gestärkt, nicht zuletzt mittels der Partneranlässe – diese boten letztes Jahr bei der Emmi in Emmen und bei der Thermoplan AG in Weggis die Gelegenheit, das Beziehungsnetz zu pflegen und direkten Einblick ins Firmengeschehen zweier Luzerner Traditionsfirmen zu erhalten. Mit zwei neuen Mitgliedern im Stiftungsrat – Stefan Epp, dem Nachfolger von Josef Sommer bei der fenaco Genossenschaft sowie Patrick Hafner, der Sven-Erik Zeidler bei der Dienststelle für Raum und Wirtschaft nachgerückt ist – gelangen wieder neue Blickwinkel ins oberste Gremium der Wirtschaftsförderung Luzern.

*«Wir sind ein begehrter Wohn- und Arbeitsort, die Wirtschaft floriert und schafft neue Arbeitsplätze.»*

Ein guter Zeitpunkt, um allen Mitgliedern des Stiftungsrats sowie dem Team der Wirtschaftsförderung Luzern ganz herzlich fürs tagtägliche Engagement zu danken. Aber auch allen Partnern aus der Wirtschaft sowie aus der Regierung, dem Kanton und den Gemeinden gebührt grosser Dank für die wertvolle Zusammenarbeit. Ohne diese verlässlichen Partnerschaften wäre der Kanton Luzern heute nicht da, wo er ist.

Wir versprechen, dass wir dranbleiben!

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Jahresberichts.

**Dr. Erwin Steiger**  
Präsident des Stiftungsrats



## Worte des Direktors

«Sich Zeit nehmen und Zeit schenken» – dieses Motto hat die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung Luzern 2024 geprägt. Die 372 Projekttermine, eine Vielzahl an Treffen mit Unternehmensberatern, 144 Besuche bei Luzerner Unternehmen und 69 Termine mit Gemeinden verdeutlichen: Wir haben unser Credo ernst genommen und uns sehr gerne Zeit für unsere Partnerschaften genommen. Es waren bereichernde, vertrauensvolle und wertschätzende Gespräche.

Zusammen mit ihren Partnern konnte die Wirtschaftsförderung Luzern im vergangenen Jahr 21 Ansiedlungen begleiten. Daraus resultieren voraussichtlich rund 184 Arbeitsplätze. Einen wichtigen Fokus setzte die Wirtschaftsförderung auf die Bestandespflege: So konnten 54 Unternehmensentwicklungsprojekte abgeschlossen werden. Daraus sind weitere 252 Arbeitsplätze zu erwarten.

Wirtschaftlich betrachtet war 2024 kein einfaches Jahr. Insbesondere die exportorientierte Industrie hatte mit einem globalen Nachfragerückgang zu kämpfen. Dazu kamen die internationalen Konflikte und die Währungsschwankungen, die den Unternehmen zu schaffen machten. Ein Grossteil der Luzerner Firmen hatte dennoch ein gutes, teilweise sogar ein sehr gutes Jahr. Zwar ist die Arbeitslosenquote im Kanton Luzern 2024 leicht angestiegen und lag beim Jahresende bei 1,9%. Trotzdem kämpfen die Firmen noch immer um ihre Talente. Auf einem Spitzenwert hingegen lagen im letzten Jahr die Steuererträge: Sie haben sich innerhalb von fünf Jahren mehr als verdreifacht.

*«Aus 54 Unternehmensentwicklungsprojekten sind 252 Arbeitsplätze zu erwarten.»*

Luzern ist ein attraktiver Wirtschaftskanton. Es bleibt jedoch wichtig, nicht stehen zu bleiben und weiter an der Optimierung der Standortfaktoren zu arbeiten. Dazu gehören die Rahmenbedingungen, innovative Initiativen und Projekte sowie die Servicequalität. Mit einer hohen Zustimmung von 67% konnte im letzten Jahr die Steuergesetzrevision vom Kanton Luzern verabschiedet werden. Die Aktivitäten im Bereich der künstlichen Intelligenz (LAC mit dem AI Hub), der Digitalisierung (Digitaliswitzerland Zentralschweiz) und der Standortattraktivität (Work in Lucerne) wurden weiter ausgebaut. Mit dem Projekt Topkunden-Management werden die grössten und wichtigsten Firmen im Kanton Luzern zukünftig noch intensiver und individueller betreut. Dank einem Ausbau der Netzwerkpartnerschaften und damit verbunden höheren Einnahmen kann sich die Wirtschaftsförderung Luzern aus eigener Kraft weiterentwickeln. Inzwischen sind über 190 Firmen Netzwerkpartner und unterstützen damit unsere Aktivitäten für einen prosperierenden Wirtschaftsstandort Luzern.

Ich danke allen Partnern aus der Wirtschaft, der Politik, der kantonalen und kommunalen Verwaltung, aber auch unserem Stiftungsrat sowie dem Team der Wirtschaftsförderung Luzern für das grosse Engagement und die wertschätzende, vertrauensvolle Zusammenarbeit.



**Ivan Buck**  
Direktor

# Leistungsauftrag und Finanzierung

Die Grundlage für die Arbeit der Wirtschaftsförderung Luzern ist im Gesetz verankert. Seit 2006 ist die Organisation nach dem Public-Private-Partnership-Modell organisiert und finanziert.



**Fabian Peter**  
Regierungsrat Kanton Luzern,  
Bau-, Umwelt- und  
Wirtschaftsdepartement

Eine diversifizierte Wirtschaft, tiefe Unternehmenssteuern, attraktive Standortfaktoren, beste Erreichbarkeit und hervorragend ausgebildete Arbeitskräfte: So beschreibt die Wirtschaftsförderung Luzern auf ihrer Website die Stärken unserer Region. Als Wirtschaftsdirektor und ehemaliger Unternehmer weiss ich, wie wichtig ein wirtschaftsfreundliches Umfeld ist. Dafür setzt sich die Wirtschaftsförderung Luzern im Auftrag von Luzerner Gemeinden, Kanton und rund 190 Netzwerkpartnern ein.

« Die Wirtschaftsförderung Luzern nimmt eine wichtige Schnittstellenfunktion ein. »

Laut dem Gesetz über die Wirtschaftsförderung Luzern und die Regionalpolitik soll die Stiftung die lokale Wirtschaft stärken, nachhaltige Entwicklung fördern und für attraktive Rahmenbedingungen sorgen – etwa durch die Verbesserung

von Bildungsangeboten oder den Abbau administrativer Hürden. Zudem soll sie Unternehmen bei der Ansiedlung unterstützen, Innovation vorantreiben und wirtschaftsfördernde Massnahmen koordinieren. Die Wirtschaftsförderung Luzern schafft damit Bedingungen, unter denen lokale Unternehmen prosperieren und neue Firmen in den Kanton ziehen sollen.

Und es funktioniert, wie es in Gesetz und Auftrag vorgesehen ist. Das zeigt die erfolgreiche Entwicklung im Jahr 2024. Dafür danke ich den Gemeinden, dem Kanton, den Netzwerkpartnern, den Unternehmen und besonders dem Team der Geschäftsstelle und allen weiteren Beteiligten, die diesen Erfolg ermöglichen.

Die Wirtschaftsförderung Luzern nimmt eine wichtige Schnittstellenfunktion zwischen Unternehmen, Politik und Verwaltung ein. Sie gilt als «One-Stop-Shop» und ist Dreh- und Angelpunkt vieler Kontakte im wachsenden Wirtschafts- und Wohnstandort Luzern. Und davon profitieren alle Luzernerinnen und Luzerner.

Regierungsrat Fabian Peter

## Finanzierung 2024

Verschiedene Träger leisten jährliche Beiträge, damit die Wirtschaftsförderungs-massnahmen erfüllt werden können.

- 54,0% Wirtschaft
- 29,5% Kanton Luzern
- 16,5% Gemeinden



# Jahresrechnung 2024

Bilanz	31.12.2024		2023	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	2 028 506	98,1	1 933 112	97,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0,0	0	0,0
Übrige kurzfristige Forderungen	11 119	0,5	15 001	0,8
Aktive Rechnungsabgrenzung	17 177	0,8	25 964	1,3
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2 056 802</b>	<b>99,5</b>	<b>1 974 077</b>	<b>99,5</b>
Finanzanlagen	10 297	0,5	10 297	0,5
Mobile Sachanlagen	3	0,0	3	0,0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>10 300</b>	<b>0,5</b>	<b>10 300</b>	<b>0,5</b>
<b>Aktiven</b>	<b>2 067 102</b>	<b>100,0</b>	<b>1 984 377</b>	<b>100,0</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78 765	3,8	50 644	2,6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12 047	0,6	11 003	0,6
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	933 950	45,2	901 416	45,4
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 024 762</b>	<b>49,6</b>	<b>963 063</b>	<b>48,5</b>
Rückstellungen	100 000	4,8	100 000	5,0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>100 000</b>	<b>4,8</b>	<b>100 000</b>	<b>5,0</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>1 124 762</b>	<b>54,4</b>	<b>1 063 063</b>	<b>53,6</b>
Freies Stiftungskapital	60 000	2,9	60 000	3,0
Bilanzgewinn				
Gewinnvortrag	861 314	41,7	836 870	42,2
Jahresgewinn	21 026	1,0	24 444	1,2
<b>Eigenkapital</b>	<b>942 340</b>	<b>45,6</b>	<b>921 314</b>	<b>46,4</b>
<b>Passiven</b>	<b>2 067 102</b>	<b>100,0</b>	<b>1 984 377</b>	<b>100,0</b>

Betriebsrechnung	31.12.2024		2023	
	CHF	%	CHF	%
Erlös PPP Kanton	750 000	29,2	750 000	28,7
Erlös PPP Stadt Luzern	82 922	3,2	82 400	3,2
Erlös PPP Gemeinden	334 655	13,0	327 241	12,5
Erlös PPP Netzwerkpartner	1 373 600	53,5	1 342 885	51,5
Erlös Projekt «Work in Lucerne»	14 000	0,5	120 000	4,6
Veränderung Delkredere, Debitorenverluste	10 000	0,4	-12 500	-0,5
<b>Ertrag</b>	<b>2 565 177</b>	<b>100,0</b>	<b>2 610 026</b>	<b>100,0</b>
Strategie, Beratungen, Mandate, Studien, Erlös Projekt «Work in Lucerne»	-23 113	-0,9	-211 810	-8,1
Standortentwicklung	-84 550	-3,3	-75 931	-2,9
Ansiedlungen	-24 088	-0,9	-20 508	-0,8
Unternehmensentwicklung	-53 040	-2,1	-43 014	-1,6
Netzwerke, Partner	-142 371	-5,6	-169 171	-6,5
Promotion, neue Märkte, Absatzmittler	-255 210	-9,9	-199 174	-7,6
Marketing, PR, Kommunikation	-131 599	-5,2	-154 158	-5,9
Auflösung Rückstellungen	25 000	0,9	40 000	1,4
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-688 971</b>	<b>-26,9</b>	<b>-833 766</b>	<b>-32,0</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-1 453 953</b>	<b>-56,7</b>	<b>-1 474 879</b>	<b>-56,5</b>
<b>Geschäftsstelle</b>	<b>-302 695</b>	<b>-11,8</b>	<b>-279 656</b>	<b>-10,7</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-106 922</b>	<b>-4,2</b>	<b>-5 593</b>	<b>-0,2</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>8 390</b>	<b>0,3</b>	<b>8 312</b>	<b>0,3</b>
<b>Aufwand</b>	<b>-2 544 151</b>	<b>-99,2</b>	<b>-2 585 582</b>	<b>-99,1</b>
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>21 026</b>	<b>0,8</b>	<b>24 444</b>	<b>0,9</b>

## Revisionsbericht

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Balmer-Etienne AG, Kauffmannweg 4, 6003 Luzern  
Urs Matter, Aline Schürmann

Luzern, 14. April 2025

# Unternehmen im Fokus: Renggli AG

Die Renggli AG ist ein führendes Unternehmen für industrielles und klimagerechtes Bauen mit Holz. Seit einem Jahr schreibt die fünfte Generation die Erfolgsgeschichte weiter. Ein Blick hinter die Kulissen der Firma auf der Titelseite.

Das 1923 gegründete Familienunternehmen Renggli AG hat sich dank kontinuierlichen Innovationen, der strikten Ausrichtung auf eine nachhaltige Bauweise und Mitarbeitenden mit einer Leidenschaft für Baukunst zu einem führenden Holzbau- und Generalunternehmen in der Schweiz entwickelt. Über die Jahrzehnte hinweg konnte sich das Unternehmen im sich stetig verändernden Umfeld der Schweizer Bau- und Immobilienwirtschaft erfolgreich positionieren. Als Zimmerei gegründet, entwickelte sich die Renggli AG zum Holzbau-spezialisten in der industriellen Vorfertigung und führt heute zusätzlich als Totalunternehmung komplexe Bauprojekte zum Erfolg.

## **Das Herzstück: 260 Mitarbeitende mit dem «Renggli-Spirit»**

Als Familienunternehmen wirtschaftet die Renggli AG bewusst langfristig und nachhaltig. Denn durch eine langfristig stabile Ertragskraft kann sie ein gesundes Wachstum und die Arbeitsplätze dauerhaft sichern. Diesen wertschätzenden Familiensinn spüren Kunden und Mitarbeitende gleichermaßen. Die Zusammenarbeit ist geprägt von einem engagierten, vertrauensvollen und wertschätzenden Umgang. Was die 260 an sechs Standorten in der Schweiz tätigen Mitarbeitenden eint, ist die tägliche Ambition, im Schweizer Holzbau weiterhin Wegweisendes zu leisten. Ein elementarer Bestandteil ist die Ausbildung junger Berufsleute. Mehrere Berufsbildner kümmern sich bei der Renggli AG um die 19 Lernenden aus fünf verschiedenen Berufen.

## **Innovation und Nachhaltigkeit als Triebfeder**

Als Total-, General- und Holzbauunternehmung verwirklicht die Renggli AG anspruchsvolle Bauvorhaben in der ganzen Schweiz – von mehrgeschossigen Wohn- und Gewerbebauten über Gesund-



heitsbauten bis zu Arealüberbauungen. Dabei setzt sie als Baupartnerin auf zukunftsweisende Technologien wie beispielsweise den Einsatz von BIM (Building Information Modeling). Die Vision der Renggli AG – «Wir bauen für eine lebenswerte Zukunft» – offenbart, wofür sie im Kern steht: zukünftigen Generationen eine bessere Welt zu hinterlassen. Damit erfasst sie die Philosophie des Unternehmens, die Nachhaltigkeit in allen Dimensionen voranzutreiben. So wurde die Renggli AG für ihren Innovationsgeist schon mehrfach ausgezeichnet.





### Produktionswerk in Schötz

Der Holzsystembau bringt Effizienz in den Bau mit einer Präzision, die ihresgleichen sucht. Wände, Dächer, Decken, Anschlüsse – alles entsteht im wettergeschützten und trockenen Produktionswerk. Und dies mit einem durchdachten System und zertifizierten, effizienten Prozessen. Das Renggli-Werk in Schötz gehört zu den grössten und modernsten Holzsystembau-Produktionsstätten der Schweiz. Als Unternehmen, das für seine Kunden konsequent nach hohen energetischen Standards baut, ist es nur folgerichtig, die ökologische Messlatte für die eigene Produktionsstätte ebenfalls hoch anzusetzen. So produzieren beispielsweise die Photovoltaikanlagen sowie das ebenfalls zum Werk gehörende Kleinwasserkraftwerk Strom, der einen Grossteil des eigenen Bedarfs deckt. Für die Renaturierung der vorbeifliessenden Luthern wird ein wichtiger Beitrag an die natürliche Umgebung des Werkareals geleistet, was in der wiederholten Auszeichnung mit dem Qualitätslabel «natur-nah» der Stiftung Natur & Wirtschaft mündet.

## «Die Philosophie: Nachhaltigkeit in allen Dimensionen vorantreiben»

### Industrieller Holzmodulbau im Zeichen der Klimaneutralität

Mit Holz bauen heisst für Renggli, in eine lebenswerte Zukunft zu investieren. Mit dieser Überzeugung ist die Renggli AG an der timpla GmbH beteiligt und tritt mit der Marke «timpla by Renggli» als Anbieter mehrgeschossiger Gebäude im seriellen Holzmodulbau auf. In Eberswalde – nahe Berlin – werden in einer Produktionsstätte von rund 20 000 Quadratmetern neue Massstäbe in der Branche gesetzt. Ausgestattet mit modernster Technologie und einer hochautomatisierten Produktionslogistik wird das Werk zukünftig bis zu 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen und einen wichtigen Beitrag zur Etablierung nachhaltiger Bauweisen leisten.

### Die fünfte Generation schreibt die Erfolgsgeschichte weiter

Auf Anfang 2024 haben die drei Brüder – David, Samuel und Micha Renggli – als neue Inhaber die Verantwortung für das Unternehmen übernommen. Sie sind Mitglieder des siebenköpfigen Verwaltungsrats und auch in operativen Funktionen im Unternehmen tätig. David Renggli leitet die erfahrene Geschäftsleitung als CEO, Samuel Renggli ist als COO für bereichsübergreifende Projekte verantwortlich und Micha Renggli ist als Bau- und Projektleiter in der Generalunternehmung tätig. Max Renggli, der das Unternehmen als Eigentümer und Unternehmensleiter während drei Jahrzehnten prägte, hat sich aus dem operativen Geschäft zurückgezogen und konzentriert sich heute als Verwaltungsratspräsident auf die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens.

## Erfolgsgeschichte



**David Renggli**

CEO und Verwaltungsrat



**Renggli AG**



Gläng 16  
6247 Schötz



[www.renggli.swiss](http://www.renggli.swiss)

«Die Renggli AG entwickelt und realisiert industriell gefertigte, hochwertige und klimagerechte Gebäude in Holzbauweise. Seit über 100 Jahren hat es unser Familienunternehmen über Generationen hinweg verstanden, am Standort in Schötz Traditionen zu pflegen und gleichzeitig agil zu bleiben, um stets neue Markttrends zu setzen. Unsere Vision ist es, für eine lebenswerte Zukunft zu bauen. Es gehört zu unserer Philosophie, Nachhaltigkeit in allen Bereichen zu fördern. In ökologischer Holzbauweise entstehen architektonisch anspruchsvolle, mehrgeschossige Wohn- und Objektbauten. Stets qualitätssicher und kosteneffizient dank einem Höchstmass an Präzision und Effizienz.»

« Seit über 100 Jahren  
pflegen wir von Schötz aus  
Traditionen und setzen  
neue Markttrends. »

# Standortentwicklung: Attraktive Rahmenbedingungen

Gute Rahmenbedingungen sind ausschlaggebend, dass Luzerner Unternehmen langfristig im Kanton bleiben. Die nachhaltige Standortentwicklung stellt eine zentrale Aufgabe der Wirtschaftsförderung Luzern dar.

In Zusammenarbeit mit Unternehmen, dem Kanton sowie den Regionen und Gemeinden setzt sich die Wirtschaftsförderung Luzern für die Pflege und Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für Unternehmen ein. Denn nur wo diese gut sind, können Firmen langfristig und nachhaltig erfolgreich wirtschaften. Folglich ist die konsequente Arbeit an Standortförderungsmaßnahmen unerlässlich. Für dieses Anliegen hat sich die Wirtschaftsförderung Luzern 2024 in verschiedenen Steuerungsgruppen und Projekten eingebracht.

## Politische Prozesse kommen zum Tragen

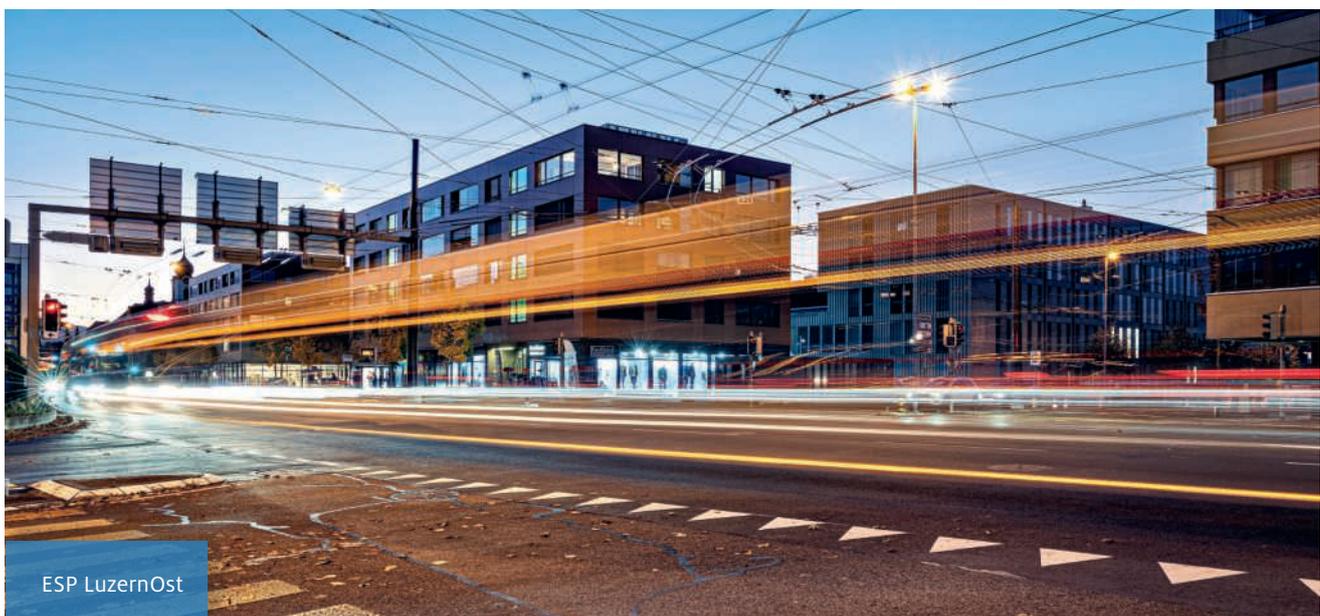
Ein wesentlicher Bestandteil der Rahmenbedingungen für Firmen im Kanton Luzern sind die Unternehmenssteuern. Der Steuerwettbewerb wandelt sich, dementsprechend muss auch der Wirtschaftsstandort Luzern dynamisch bleiben. Mit dem Entscheid des Luzerner Stimmvolkes vom 29. September 2024 für die Steuergesetzrevision und der damit verbundenen Reduktion der Kapitalsteuer sowie der Einführung einer Patentbox bleibt der Kanton Luzern für Firmen auch weiterhin attraktiv.

*«Wo gute Rahmenbedingungen sind, können Firmen erfolgreich wirtschaften.»*

Die Einführung der OECD-Mindeststeuer per 1. Januar 2024 bringt Kanton und Bund zusätzliche Steuererträge ein. Diese Mehrerträge sollen gemäss Absicht der Regierung der Bevölkerung und den Unternehmen zugutekommen. Die Wirtschaftsförderung Luzern hat 2024 eng im Projekt «Weiterentwicklung Standortförderung» mitgearbeitet und sich so für einen weiterhin prosperierenden Wirtschaftsraum Luzern eingesetzt. Der Hauptfokus: Luzern soll als wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort gestärkt hervorgehen und die bestehenden Unternehmen sollen im Kanton gehalten werden.

## Weiterentwicklung von Flächen

Im vergangenen Jahr hat sich die Wirtschaftsförderung Luzern intensiv mit der Förderung der kantonalen Entwicklungsschwerpunkte (ESP) beschäftigt. So wurden unter dem Lead der regionalen Entwicklungsträger verschiedene ESP konzeptionell weiterentwickelt. In den ESP Hochdorf, Willisau und Rothenburg-Station entstanden neue Grundlagen für die zukünftige Ausgestaltung dieser Wirtschaftsgebiete. Der Kanton Luzern hat seine Bemühungen verstärkt und ein umfassendes Screening aller Entwicklungsschwerpunkte erstellt. Daraus wird nun das ESP-Programm verfeinert. Als Teil der kantonalen Steuerungsgruppe ist die Wirtschaftsförderung Luzern eng in diesen Prozess involviert. Das Ziel des Engagements: gemeinsam für die Unternehmen im ganzen Kanton Flächenangebote schaffen, die gut erreichbar sind und langfristig ädquat ausgebaute Infrastrukturen bieten. Auf diese Weise werden die einzelnen Entwicklungsschwerpunkte in den nächsten Jahren zu attraktiven Gebieten für Firmen und ihre Mitarbeitenden.



ESP LuzernOst

Ein weiteres wichtiges Thema in der Standortentwicklung war die Überarbeitung des kantonalen Richtplans. Dessen Ausgestaltung und die Weiterentwicklung des ESP-Programms sind eng miteinander verknüpft. Viel Zeit wurde im letzten Jahr in die Mitarbeit bei der Entwicklung von regionalen und kommunalen Arbeitsplatzgebieten investiert. Dies insbesondere in den Gebieten Luzern-West und Sursee Mittelland. Die Entwicklung der Arbeitsplatzgebiete sichert auch ausserhalb der Zentren Platz für die wirtschaftliche Entwicklung. Dazu besteht eine intensive Zusammenarbeit mit regionalen Entwicklungsträgern, Gemeinden und kantonalen Dienststellen. Auch bei der Weiterentwicklung der Flächen verliert die Wirtschaftsförderung Luzern nie ihr Ziel aus den Augen: bestehende Unternehmen im Kanton zu halten und Angebote für Firmen zu schaffen, die sich ansiedeln.

#### «Work in Lucerne» in die Zukunft bringen

2024 wurde die Plattform Work in Lucerne weiterentwickelt. Sie bietet Fachkräften aus dem In- und Ausland Informationen rund um das Thema Arbeiten und Leben in Luzern. Firmen nutzen die Plattform im Rekrutierungsprozess und für Akquisitionskampagnen im Ausland. Damit unterstützt Work in Lucerne Unternehmen und Verbände dabei, ihre Sichtbarkeit über die Kantons Grenzen hinaus zu erhöhen und gezielt Fachkräfte anzusprechen.

*«Work in Lucerne positioniert Luzern als attraktiven Arbeits- und Lebensraum.»*

Unternehmen können Work in Lucerne finanziell unterstützen oder eine individuelle Kampagne realisieren, die passgenau auf ihre Branche zugeschnitten ist. In Zusammenarbeit mit einer Luzerner Agentur ermöglichen gezielte Social-Media-Kampagnen eine Stärkung der Arbeitgebermarke und eine direkte Ansprache qualifizierter Fachkräfte. Auch Verbände im Kanton Luzern profitieren von massgeschneiderten Werbekampagnen und Storytelling-Ansätzen, um ihre Branchen gezielt zu positionieren. Die Wirtschaftsförderung Luzern begleitet diese Initiativen aktiv und trägt so zur nachhaltigen Fachkräftegewinnung und Standortattraktivität bei.



## Erfolgsgeschichte



**Armin Camenzind**  
Geschäftsführer



**Gemeindeverband LuzernPlus**



«Frohburg», Hauptstrasse 40  
6015 Luzern



[www.luzernplus.ch](http://www.luzernplus.ch)

Im Kanton Luzern wurde in den vergangenen Jahren einiges richtig gemacht. Wir sind eine attraktive Region, die immer mehr Menschen und Unternehmen anzieht, die hier leben und wirtschaften wollen.

Der Fortschritt bringt auch neue Herausforderungen: Infrastruktur, Verkehr und Wohnungsmarkt stossen an ihre Grenzen, die Konkurrenz schläft nicht. Soft-Faktoren werden für die Regionen immer wichtiger. Um im kompetitiven Standortwettbewerb attraktiv zu bleiben, ist das Miteinander unabdingbar: Die richtigen Partnerschaften, eine gemeinsame Identität und die Stärkung der überkommunalen Zusammenarbeit sind zentral, um optimale Rahmenbedingungen für die Menschen und Unternehmen im Kanton Luzern von heute und morgen zu schaffen. Dafür setzen wir uns täglich ein.

« Um im kompetitiven Standortwettbewerb attraktiv zu bleiben, ist das Miteinander unabdingbar. »

# Neuunternehmerförderung: Erfolgreiche Gründung

Zusammen mit ihrem Netzwerk unterstützt die Wirtschaftsförderung Luzern Personen auf dem Weg zur eigenen Firma.

Im Kanton Luzern gibt es eine grosse Bandbreite an Angeboten für Personen, die ihr eigenes Unternehmen aufbauen wollen. Als zentrale Anlaufstelle beantwortet die Wirtschaftsförderung Luzern erste Fragen rund um die Gründung und verweist auf die passenden Partner und Beratungseinrichtungen.

## Mit \*zünder zum eigenen Startup

Die Wirtschaftsförderung Luzern ist Mitinitiatorin der 2019 gegründeten \*zünder community. Diese hat zum Ziel, die Entwicklung innovativer neuer Unternehmen voranzutreiben und zu unterstützen. Der jährlich stattfindende \*zünder accelerator ist das Ausbildungsprogramm von \*zünder für innovative Startups. In einem von Experten begleiteten Prozess können sich interessierte Personen das erforderliche Rüstzeug für eine erfolgreiche Unternehmensgründung aneignen und Synergien aus dem Ökosystem nutzen.

## Fragen? Keine. Finanzierung? Gesichert.

Die langjährigen Kooperationen mit dem Institut für Jungunternehmen IFJ und Startups.ch haben sich bewährt. Die von ihnen angebotenen kostenlosen und unkomplizierten Gründungs-Webinare bieten einen guten Überblick über alle wichtigen Punkte, mit denen Gründerinnen und Gründer vertraut sein sollten. Gerade administrative Fragen können ohne Basiswissen zur Herausforderung werden. Durch die Kurse erhalten die Jungunternehmenden wichtige Fähigkeiten, um ihre Geschäftsideen erfolgreich umsetzen zu können. Die Firmengründung im Nachgang erfolgt entweder auf eigene Faust oder mit Unterstützung von Treuhändern.

*«2024 fand der erste Tag des Gründens in Luzern statt.»*

Um die ersten Schritte in die Selbstständigkeit zu erleichtern, verleiht die Wirtschaftsförderung Luzern in Zusammenarbeit mit ihren Finanzierungspartnern niederschwellige Mikrokredite bis CHF 25 000. Voraussetzungen sind eine markttaugliche Geschäftsidee, ein funktionierender Businessplan und eine unternehmerische Persönlichkeit. Auch 2024 konnten wiederum Mikrokredite vergeben werden. Erfreulich ist, dass diese in der Regel komplett zurückbezahlt werden können.

2024 fand eine Premiere statt: Zum ersten Mal wurde mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Luzern der «Tag des Gründens Luzern» durchgeführt. Der Anlass stiess auf vollen Erfolg und legte den Grundstein für weitere Ausgaben.



## Erfolgsgeschichte



**Silvan Küng**  
Leiter



**\*zünder community**



c/o ITZ InnovationsTransfer  
Zentralschweiz,  
Ebenastrasse 20, 6048 Horw



[www.zuender.ch](http://www.zuender.ch)

Mit dem \*zünder Accelerator-Programm, das Ausbildung und Coaching umfasst, werden Gründerinnen und Gründer bei der Entwicklung ihrer Geschäftsidee unterstützt und mit Investoren vernetzt. Dazu wird ihnen ein Marktumfeld in den Bereichen B2B und B2C anboten. Der Accelerator startet jährlich mit 30 Startups und findet während sechs Tages-Sessions an Zentralschweizer Startup-Hubs statt. Durch zusätzliche fakultative Partnerveranstaltungen erhalten sie weitere Sichtbarkeit. Die Kooperation von \*zünder mit der Wirtschaftsförderung Luzern ermöglicht den Startups einen noch besseren Zugang zu KMUs und Investoren. Zudem trägt sie entscheidend zur Skalierung der Neuunternehmen bei, wodurch die regionale Wirtschaft dank innovativen Geschäftsideen gestärkt wird.

« **\*zünder unterstützt  
Gründerinnen und Gründer  
bei der Entwicklung ihrer  
Geschäftsidee.** »



# Unternehmensentwicklung: Firmen zur Seite stehen

Vom Kleinunternehmen bis zum Grosskonzern: Als Ansprechpartnerin ist die Wirtschaftsförderung Luzern für die Anliegen sämtlicher Luzerner Firmen da und unterstützt sie in ihrer Entwicklung.

Die Wirtschaftsförderung Luzern kümmert sich um die Anfragen aller Firmen im Kanton Luzern. Mit den grössten steht sie aktiv in Kontakt und führt regelmässig Firmenbesuche durch – 144 waren es 2024. Einige dieser Besuche werden in Begleitung der Luzerner Regierung oder einer Vertretung der jeweiligen Gemeinde organisiert. Bei den Treffen mit den Unternehmen stehen deren Bedürfnisse und Anliegen an erster Stelle. Auch kleinere Unternehmen melden sich direkt oder auf Empfehlung bei der Wirtschaftsförderung. Viele von ihnen stehen vor Herausforderungen hinsichtlich ihres Standorts: Es werden neue Flächen gesucht oder es ist der Wunsch nach einer Erweiterung am bestehenden Ort vorhanden.

*«Mehrere Firmen konnten ihre langjährigen Erweiterungsprojekte erfolgreich beenden.»*

Oftmals melden sich Firmen erst dann bei der Wirtschaftsförderung Luzern, wenn sie auf dem Immobilienmarkt selber nicht fündig werden. Mit dem Netzwerk aus der Immobilienbranche und mit speziellen Datenbanken kann die Wirtschaftsförderung potenzielle Standorte eruieren. Generell bleibt das Finden der passenden Flächen – ob Gewerbefläche, Bauland in der Arbeitszone oder Bürofläche – für Unternehmen herausfordernd. Um geeignete Angebote zu schaffen, engagiert sich die Wirtschaftsförderung Luzern daher stark im Bereich der Standortentwicklung.

## Hohe Erfolgsquote bei Standortprojekten

2024 konnten mehrere Firmen ihre langjährigen Projekte im Bereich der Standortsuche mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Erfreulicherweise ist die Erfolgsquote bei diesen Unternehmensentwicklungsprojekten hoch.



Terra AG, Reiden

Klar ist dennoch: Nicht in jedem Fall kann geholfen werden. Die Gefahr von Wegzügen besteht, wenn die gewünschten Flächen nicht vorhanden sind. Positiv zu betrachten ist, dass beim Ausbau von Flächen stets auch Potenzial für neue Arbeitsplätze entsteht. Zudem sind Investitionen in bestehende Arbeitsstätten ein Bekenntnis für den Firmenstandort im Kanton Luzern. Beispielsweise hat die Erowa 2024 in Büron CHF 25 Millionen investiert.

## Wechsel in der Zuständigkeit

2024 kam es zu einem personellen Wechsel in den Zuständigkeiten für die Regionen: Dario Jurt hat von Andreas Zettel die Verantwortung für die Region Seetal übernommen. Dieser fokussiert sich auf die Stadt und Agglomeration Luzern (Gebiet Luzern-Plus). Um die Übergabe reibungslos zu gestalten, wurden diverse Unternehmensbesuche gemeinsam durchgeführt.

Eine willkommene Gelegenheit, die Angebote der Wirtschaftsförderung Luzern vorzustellen, sind die Anlässe der Gewerbevereine. Aus diesen Präsentationen ergeben sich wertvolle Kontakte, zudem entstehen aus den Anliegen der anwesenden Unternehmen oftmals kleinere oder grössere Unternehmensentwicklungsprojekte.

## Gemeinsame Lösungssuche

Eine weitere Aufgabe der Wirtschaftsförderung Luzern im Bereich der Unternehmensentwicklung liegt in der Ombudsfunktion. Dabei agiert die Wirtschaftsförderung als Vermittlerin zwischen Unternehmen und Behörden, wenn die Anliegen beider Seiten miteinander kollidieren. Gerade in Bauprozessen kann dies aufgrund der verschiedenen Auflagen der Fall sein. Gemeinsam mit den Beteiligten wird eine Lösung erarbeitet und dafür gesorgt, dass die Projekte im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten umgesetzt werden können.



peka-metall AG, Mosen

# Amrein AG: Mehr recyceln, effizienter wirtschaften

Ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft plante die Amrein AG aus Rickenbach eine neue Recyclinganlage. Die Wirtschaftsförderung hat sie zur Finanzierungsunterstützung mit der Zimmermann-KMU-Stiftung vernetzt.

Seit 1959 setzt die Amrein AG aus Rickenbach auf hochwertige und innovative Lösungen im Baubereich. Nebst dem Tief- und Strassenbau zeichnete sich das Familienunternehmen von Beginn an durch die Kiesproduktion aus. Das Geschäft lief gut, und schon bald erweiterte das KMU seine Dienstleistungen. Damit tätigte das Unternehmen in den 70er-Jahren einen entscheidenden Schritt: «Im Zusammenhang mit dem neuen Muldenservice fing die Amrein AG – damals noch geführt von meinem Grossvater und seinem Bruder – mit der Sortierung von Bauabfällen an», sagt Beat Amrein, Geschäftsführer in dritter Generation. Später hat man zwecks Wiederverwertung auch mit der Aufbereitung von mineralischen Abfällen wie Altbelag und Betonabbruch, die beispielsweise beim Abbruch von Bauwerken entstanden, begonnen. Das war zu Beginn der 1980er-Jahre. «Pionierin war die Amrein AG diesbezüglich nicht, wenngleich unter den Ersten», sagt Amrein zu diesen anfänglichen Ansätzen der Kreislaufwirtschaft. Zwar wurde die ökologische Nachhaltigkeit in der Gesellschaft langsam ein Thema, die Wiederverwertung des Materials erfolgte jedoch hauptsächlich aus dem Gedanken der Wirtschaftlichkeit.

## Strengere Verordnungen verhelfen zu neuen Ideen

Das Unternehmen entwickelte sich laufend weiter, ebenso sein Umgang mit der Recyclingthematik. Die Verordnungen wurden zunehmend strenger und entwickelten sich immer mehr in Richtung Wiederverwertung. Auch wenn Recycling schon lange ein wichtiges Thema für die Amrein AG war, wurden Anpassungen nötig. Mit der neuen Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) 2016 kam der endgültige Wendepunkt: Schlammweiher, wie sie in Kieswerken bislang üblich waren, wurden verboten. Neu war Pflicht, den Schlamm zu entwässern und wieder aufzubereiten. Der erste Plan im Zusammenhang mit den Gesetzesänderungen bestand deshalb aus dem Bau einer Schlammaufbereitungsanlage. «Kaum angedacht, nahmen unsere Ideen allerdings grössere Dimensionen an: Wenn wir schon eine neue Anlage bauen, wieso dann nicht eine, mit der wir auch Feststoffe noch besser recyceln können?», so Beat Amrein. Die bisherige Wiederaufbereitung der Bauabfälle mit dem herkömmlichen Brecher stiess an Grenzen: Eine reibungslose Wiederaufbereitung bedingt, dass das Ausgangsmaterial bereits sauber und sortenrein ist. Nur so erhält man ein Granulat, das den hohen Qualitätsansprüchen genügt. In der Realität ist das Ausgangsmaterial jedoch oftmals so stark verunreinigt, dass sein Weg nur noch auf die Deponie führt. Und dies, obwohl sich darin jede Menge verwertbares Material befinden würde. Hier kommt die neue Recyclinganlage ins Spiel: Sie ist in der Lage, auch stark verschmutzten Mischabbruch, Aushub sowie Schlamm zu einem verwertbaren Endprodukt zu verarbeiten.

Die Maschinerie ist ausserordentlich vielschichtig: Die Wasseraufbereitung geschieht mittels hochkomplexen Filteranlagen, der Schlamm durchläuft mehrere Chemiestationen. Das Segmentieren der Feststoffe geht etwas einfacher und ist mit einem Tablet oder Computer steuerbar. So oder so: Die Dimensionen der neuen Anlage

sind beeindruckend – kein Wunder, hat sie bereits während der Bauphase grosses Interesse in der Region erweckt. Eine vergleichbare Anlage gibt es in der Zentralschweiz bislang nicht.

## Dank Finanzierungsusage zum Baustart

Eine Baubewilligung für die Recyclinganlage lag bereits 2019 vor, allerdings an einem anderen Standort auf dem Areal. Aufgrund von gesetzlichen Änderungen, Problemen mit dem Untergrund und der Coronapandemie musste umgeplant werden. Als das Projekt Ende 2020 wiederaufgenommen wurde, stellte sich nebst dem neuen Standort auf dem Areal die Frage nach der Finanzierung. Dank einem Hinweis der Wirtschaftsförderung Luzern gelangte Beat Amrein an die Zimmermann-KMU-Stiftung. Danach ging alles schnell: Im Oktober 2021 konnte er den Stiftungsverantwortlichen seine Vision der Anlage vorstellen und traf damit ins Schwarze – genau solche Projekte seien gefragt, hiess es vonseiten der Stiftung. Dementsprechend positiv fiel der Beschluss aus: Die Zimmermann-KMU-Stiftung unterstützte die neue Recyclinganlage mit einem Darlehen von CHF 500 000. «Ich war froh und erleichtert, dass wir unter anderem dank dieser Zusage die gesamte Finanzierung ohne die Beteiligung von privaten Investoren stemmen konnten», so Amrein.

Der Aushub wurde ab Oktober 2023 vorgenommen, im März 2024 wurde mit dem Betonbau gestartet. Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgte im Mai 2025. Kathrin Scherer, Leiterin Unternehmensentwicklung bei der Wirtschaftsförderung Luzern: «Mit der beeindruckenden neuen Recyclinganlage kann die Amrein AG effizienter wirtschaften. Solche Investitionen sind ein Bekenntnis für den Standort und stärken die Wirtschaft in den ländlichen Gebieten des Kantons.»



Kathrin Scherer, Mario Beckmann und Beat Amrein, Amrein AG, Rickenbach

# Unternehmensentwicklung: Finanzierung

Die Zimmermann-KMU-Stiftung unterstützt Luzerner Unternehmen bei der Realisierung ihrer Projekte. Zu diesem Zweck vergibt sie Darlehen bis CHF 500 000. Geschäftsführer Mario Beckmann gibt Auskunft.



Mario Beckmann,  
Geschäftsführer Zimmermann-KMU-Stiftung

## Herr Beckmann, was bezweckt die Zimmermann-KMU-Stiftung?

Die Zimmermann-KMU-Stiftung bezweckt die Förderung von KMU-Betrieben mit Sitz im Kanton Luzern. Sie will die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von Luzerner Klein- und Mittelbetrieben mit maximal 50 Mitarbeitenden in der Start-, Wachstums- oder Investitionsphase verbessern. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinen Erwerbszweck.

## Woher stammen die Gelder?

Aus der Erbschaft von Hedy und Guido Zimmermann aus Vitznau. Als sich das Ehepaar 1964 entschloss, ein eigenes Unternehmen zu gründen, hätte es als Starthilfe zur Anschaffung der notwendigen Werkzeuge einen kleinen Kredit benötigt. Keine Bank war bereit, die gewünschten Mittel zur Verfügung zu stellen. Glücklicherweise wurde im Freundeskreis der beiden eine Person gefunden, die an die Geschäftsidee geglaubt und die notwendige Summe als Darlehen zur Verfügung gestellt hat. Sonst wäre es wohl nie zu Arbeitsplätzen für über hundert Mitarbeitende und zu Ausbildungsplätzen für Generationen von Lernenden gekommen. Diese Erfahrung hat die Stifter dazu bewegt, ihren gesamten Nachlass in die Stiftung einzubringen.

## Stehen die Unterstützungsleistungen jedem Unternehmen offen?

Voraussetzungen sind unter anderem, dass der Betrieb seinen Sitz im Kanton Luzern und höchstens 50 Vollzeitstellen hat. Maximal können wir Darlehen bis zu einem Betrag von CHF 500 000 ausrichten.

## Nach welchen Kriterien werden die Projekte ausgewählt?

Sofern die Gesuche dem Stiftungszweck entsprechen, finanzieren wir vorzugsweise Investitionen in Sachanlagen, wenn den Gesuch-

stellenden die Eigenmittel und – beziehungsweise oder – eine Bankfinanzierung fehlen. Gesuche aus Branchen, in denen ein grosser Wettbewerbsdruck herrscht (z. B. Gastronomie) oder ein erheblicher Finanzierungsbedarf besteht (z. B. Medtech oder Softwareentwicklung), lehnen wir generell ab. Wir treten niemals in Konkurrenz zu einer Bank auf oder machen aktiv Werbung, sondern finanzieren ergänzend zu den Firmeninhaberinnen und -inhabern und den Kreditinstituten.

## Wie geht der Prozess der Unterstützung vonstatten?

Sofern die Gesuche dem Stiftungszweck entsprechen, wird eine Vorprüfung vorgenommen. Danach verlangen wir einen Businessplan inklusive Finanzplan und laden die Gesuchstellenden zu einem Gespräch ein. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, entscheidet der Stiftungsrat auf meinen Antrag als Geschäftsführer.

## Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Luzern?

Sämtliche Gesuche werden durch die Wirtschaftsförderung Luzern oder den Technopark Luzern entgegengenommen, auf die Erfüllung der Voraussetzungen geprüft, bearbeitet und anschliessend der ZKMU-Stiftung vorgelegt. Diese Zusammenarbeit ist für uns sehr wertvoll, da vom Team der Wirtschaftsförderung Luzern eine essenzielle Vorselektion vorgenommen wird.

*«Wir waren beeindruckt vom Unternehmertum und dem Innovationsgeist der Amrein AG.»*

## Was waren die ausschlaggebenden Faktoren für die Unterstützung der Amrein AG?

Das Geschäftsmodell sowie die involvierten Personen haben uns hinsichtlich ihres Unternehmertums und ihres Innovationsgeistes beeindruckt. Das Gesuch entsprach zu 100% unserem Kriterienkatalog, weshalb wir sehr rasch eine Finanzierungszusage abgeben konnten.

## Gibt es Kriterien, die eine Unterstützung ausschliessen?

Aufgrund unseres Stiftungszwecks dürfen wir keine Sanierungs- und Restrukturierungsfälle unterstützen. Ferner keine Domizil-, Holding- und Verwaltungsgesellschaften sowie keine reinen Immobiliengesellschaften, da diese gemäss unserer Definition keine KMU-Betriebe sind.

# Aktivitäten 2024

## Ombudsfälle

7 Projekteingänge

7 erfolgreich gelöst

## Unternehmensentwicklung

48 Projekteingänge

26 erfolgreich abgeschlossene Projekte



## Finanzierung

19 Finanzierungsanfragen

6 erfolgreich abgeschlossene Projekte



## Startup-Support

5 Neuunternehmerberatungen



## Bestandespflege

144 Unternehmensbesuche



## Projektmanagement

372 projektspezifische Termine

127 Projekteingänge zur Bearbeitung

## Arbeitsplätze

184 prognostizierte neue Arbeitsplätze durch Ansiedlungen

252 neu entstandene Arbeitsplätze durch Unternehmensentwicklungen



## Ansiedlungen

21 Ansiedlungen

5 Unternehmen aus der Schweiz

16 Unternehmen aus dem Ausland



## Standortpromotion

125 Lead-Eingänge aus 23 Ländern

84 Projekt-Qualifizierungen (Prospects)



## Netzwerkpartner

166 Termine mit Partnern



## Standortentwicklung

69 Termine mit Gemeinden/RET

91 projektspezifische Termine

26 Projekteingänge



## Absatzmittler

36 Termine mit Absatzmittlern

**Fokusmarkt**

USA

**Aktivmärkte**

Benelux  
Deutschland  
Frankreich  
Grossbritannien  
Italien  
Türkei

**Norwegen**  
6 Unternehmen  
34 Arbeitsplätze

**Deutschland**  
3 Unternehmen  
36 Arbeitsplätze

**21 Swiss Business Hubs**

Brasilien, Chile, China, Deutschland, Frankreich, Golfstaaten, Grossbritannien, Indien, Indonesien, Italien, Japan, Kanada, Mexiko, Österreich, Polen, Russland, Spanien, Südafrika, Südkorea, Türkei, USA

**USA**  
3 Unternehmen  
50 Arbeitsplätze

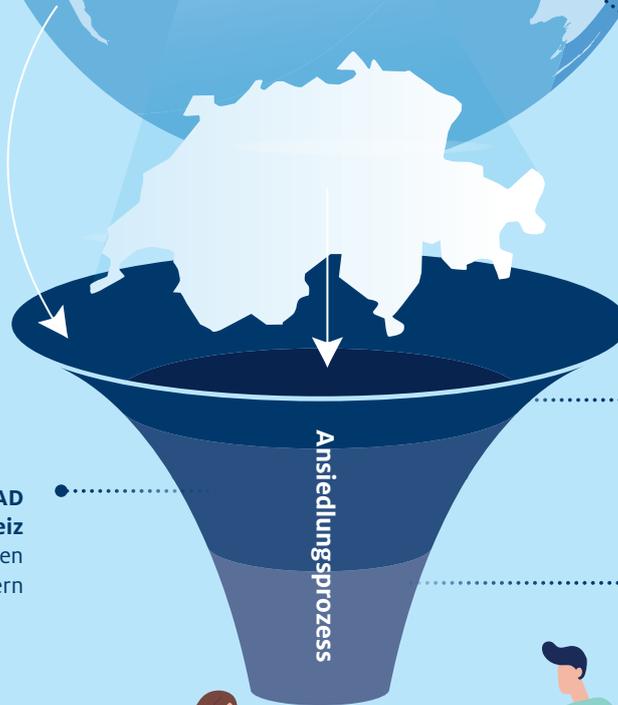
**Tschechische Republik**  
1 Unternehmen  
10 Arbeitsplätze

**Korea**  
1 Unternehmen  
8 Arbeitsplätze

**Schweiz**  
5 Unternehmen  
38 Arbeitsplätze

**Türkei**  
1 Unternehmen  
5 Arbeitsplätze

**Italien**  
1 Unternehmen  
3 Arbeitsplätze



**KONTAKT**  
**Unverbindlicher Kontakt**  
145 Austausche von  
Erstinformationen

**LEAD**  
**Interesse am Standort Schweiz**  
125 Präsentationen  
Wirtschaftsstandort Luzern

**PROSPECT**  
**Projekt-Qualifizierung**  
84 Termine mit konkreten  
Lösungsvorschlägen (Steuern,  
Standort, Fachkräfte usw.)

**ANSIEDLUNG**  
**Firma in Luzern gegründet**  
21 Ansiedlungen begleitet  
bis zum operativen Start



**21** erfolgreich  
begleitete  
Ansiedlungen

**5** realisiert  
aus der Schweiz  
**16** realisiert  
aus dem Ausland

**184** prognostizierte  
Arbeitsplätze

# Promotion und Ansiedlung: Neue Firmen für Luzern

Mit den Top-Argumenten für Luzern konnte der Kanton auch im letzten Jahr Unternehmen aus dem In- und Ausland für sich gewinnen. Nicht zuletzt dank der intensiven Promotionstätigkeit.

Luzern konnte sich in den vergangenen Jahren international sehr gut positionieren. Geschätzt werden insbesondere die politische Sicherheit, der grosse Talentpool sowie der einfache Zugang zu Forschung und Entwicklung. Das Ansiedlungsgeschäft 2024 war jedoch von geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten geprägt, was viele Unternehmen dazu veranlasste, ihre Entscheidungen sorgfältig abzuwägen.

## 21 Ansiedlungen aus dem In- und Ausland

Zahlreiche Firmen haben sich im vergangenen Jahr für Luzern entschieden. Insgesamt verzeichnete die Wirtschaftsförderung Luzern 21 Ansiedlungen, aus denen 184 Arbeitsplätze zu erwarten sind. Eine Ansiedlung gilt als erfolgreich beendet, sobald der Handelsregistereintrag des Unternehmens im Kanton Luzern vorhanden ist. In der Regel erstrecken sich die Projekte über mehrere Jahre, insbesondere dann, wenn die Firmeninhaberinnen oder -inhaber selbst nach Luzern ziehen. Bei den Ansiedlungen 2024 dominierten die Branchen Pharma und IT, wobei grundsätzlich eine breite Diversität vorhanden ist. In der Regel stehen die Funktionen, die neu von Luzern aus getätigt werden sollen, im Vordergrund, wie beispielsweise Forschung und Entwicklung.

*«Geschätzt werden die politische Sicherheit, der Talentpool sowie der Zugang zu Forschung und Entwicklung.»*

Von den erfolgreich realisierten Ansiedlungen 2024 stammen 16 aus dem Ausland und 5 aus der Schweiz. Ein beachtlicher Anteil der Firmen, die sich letztes Jahr in Luzern niedergelassen haben, stammt aus Norwegen. Darunter Pitancia, ein neuer Aquakultur- und Biotechnologiekonzern, der im Bereich Fischgesundheit, Aquakultur und Pharma tätig ist. Gründe für die Standortwahl Luzern liegen für das Unternehmen in der wirtschaftlichen Stabilität und der Schweizer Expertise in Pharmaentwicklung. Die Tochterfirmen ACD Pharma, Paradigm Aquatic und SeaCure treiben innovative Lösungen für nachhaltige Aquakultur voran. Nebst Norwegen und den USA dominiert Deutschland. Weitere Unternehmen haben sich aus der Türkei, Italien, der Tschechischen Republik und Korea in Luzern niedergelassen.

## Erfolgsversprechende Promotionsbestrebungen

Ein wichtiger Schwerpunkt im Ansiedlungsgeschäft liegt auf dem Bereich der Promotion. Diese ist wichtig, um Luzern auch im Ausland ein Gesicht zu geben oder das vorhandene Image zu stärken beziehungsweise in die gewünschte Richtung zu lenken. Für die

Promotion arbeitet die Wirtschaftsförderung Luzern eng mit Partnern zusammen. Diese Kollaborationen wurden 2024 intensiviert. So wurde mit den Handelskammern der jeweiligen Länder, auf die sich die Wirtschaftsförderung Luzern im Bereich Ansiedlungen konzentriert, stärker zusammengearbeitet. Beispielsweise konnte im Journal der Handelskammer Deutschland-Schweiz sowie auf deren Website ein umfassender Artikel über die Vorzüge von Luzern veröffentlicht werden.

Ein wichtiger Teil der Promotionsbestrebungen sind die Auslandsreisen. Diese sind sorgfältig und sehr gezielt auszuwählen, um kosteneffizient vorzugehen und einen möglichst grossen Nutzen zu erzielen. Ziele sind, Luzern in den Fokus der Teilnehmenden zu rücken, den Kanton optimal zu präsentieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Das Augenmerk bei der Auswahl von Auslandsreisen wird auf die Fokus- und Aktivmärkte gerichtet: So wurden im letzten Jahr Besuche in den USA, Deutschland, Italien, Frankreich und Finnland abgehalten. In der Regel fanden die Auslandsreisen in Zusammenarbeit mit S-GE und den schweizerischen Botschaften und Generalkonsulaten statt. Auch die Handelskammern der jeweiligen Länder sind gute Kooperationspartner bei der Planung dieser Reisen.

## Französische Roadshow und Besuch im hohen Norden

Ein besonderes Highlight der Promotionstätigkeit 2024 war eine Roadshow in vier französischen Städten. Als Hintergrundinfo: Frankreich ist der fünftwichtigste Handelspartner der Schweiz und mit Investitionen in der Höhe von CHF 48,2 Milliarden der viertgrösste ausländische Investor in der Schweiz. Die Roadshow wurde von der französischen Handelskammer in Genf in Kooperation mit



Roadshow in Frankreich



Switzerland Global Enterprise S-GE und diversen Partnern organisiert. Die Teilnahme war wichtig, damit sowohl die französischen Firmen als auch die anwesenden Beraterinnen und Berater Luzern und seine Vorteile als Standort kennenlernen konnten. Gleichzeitig bot sie die Möglichkeit, wertvolle Einblicke in die Herausforderungen der anwesenden Unternehmen zu gewinnen und das Netzwerk gezielt zu erweitern.

Eine zweite wichtige Auslandsreise führte an die Slush in Helsinki, die sich durch den Zusatz «The Most Founder-Focused Event on Earth» – die gründungsorientierteste Veranstaltung der Welt – auszeichnet. Es handelt sich um den weltweit führenden Event für Startups und Tech-Talente mit dem Ziel, internationale Investoren, Führungskräfte und Medienschaffende zu treffen. 2024 nahmen rund 13 000 Personen aus über 140 Ländern teil, darunter 5000 Gründerinnen und Gründer und 3000 Investorinnen und Investoren. Das vielfältige Programm bestand nebst inspirierenden Vorträgen aus intensiven Workshops, Roundtables und Networking-Sessions.

*«An der Slush wurden wertvolle Kontakte zu Partnern, Startups und Investoren geknüpft.»*

Die Reise der Schweizer Delegation an die Slush verfolgte mehrere Ziele. Zum einen sollte den Schweizer Startups und Investoren eine Plattform geboten werden. Zum anderen die Vernetzung: Der Event war für alle Teilnehmenden eine ideale Gelegenheit, wertvolle Kontakte zu Partnern, Startups und Investoren zu knüpfen. Zudem bot die Veranstaltung die Möglichkeit, Luzern als attraktiven Standort für Unternehmen mit Wachstumspotenzial zu positionieren und Einblicke in aktuelle Markttrends zu gewinnen.

## Erfolgsgeschichte



**Jim-Roger Nordly**  
Inhaber



**Pitancia AG**



Landenbergstrasse 35  
6005 Luzern



[www.nordly.no](http://www.nordly.no)

Die Schweiz steht weltweit für Innovation und Stabilität, was ideale Bedingungen für das Wachstum unserer Firma sind. Luzern vereint pharmazeutisches Know-how, hochqualifizierte Fachkräfte und eine zentrale Lage – die perfekte Kombination für die Pitancia AG. Mit unseren Tochterunternehmen ACD Pharma, Paradigm Aquatic und SeaCure setzen wir auf nachhaltige Lösungen in der Aquakultur. Der exzellente Ruf Luzerns in der Pharma- und Biotech-Branche stärkt unsere Entwicklung und fördert internationale Partnerschaften.

«**Luzern vereint pharmazeutisches Know-how, hochqualifizierte Fachkräfte und eine zentrale Lage – die perfekte Kombination für unser Unternehmen.**



# Fokusmarkt USA: Zunehmende Präsenz

Luzern wird in Nordamerika immer mehr als zentraler «Tech-Hub» geschätzt. Besonders wahrgenommen wird der grosse Talentpool des Kantons, insbesondere von technikaffinen Fach- und Führungskräften.

Die USA stellen die grösste Quelle ausländischer Direktinvestitionen (FDI) in der Schweiz dar. Unternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten bilden jährlich einen wesentlichen Anteil der neuen sowie bestehenden ausländischen Investoren in Luzern. Deshalb misst die Wirtschaftsförderung Luzern dem nordamerikanischen Markt höchste Priorität bei. Das Hauptaugenmerk der Bestrebungen in Nordamerika liegt auf den USA, gefolgt von Kanada und Mexiko.

Zahlreiche US-Firmen haben ihren europäischen oder regionalen Hauptsitz in der Schweiz, angezogen von den moderaten Unternehmenssteuersätzen, den qualifizierten und mehrsprachigen Arbeitskräften sowie der gut ausgebauten Infrastruktur. Ein wichtiger Faktor ist zudem der optimale Schutz des geistigen Eigentums, den die Schweiz US-Firmen bietet. Weiter dient die Schweiz den US-Investoren oftmals als Türöffnerin zu den Märkten in Osteuropa, dem Nahen Osten und darüber hinaus. Diese Investitionstrends nutzt die Wirtschaftsförderung Luzern, um neue Unternehmen für den Kanton zu gewinnen, bestehende an Luzern zu binden und auf diese Weise die Luzerner Wirtschaft zu stärken.

## **Beziehungspflege ist das A und O**

Die Wirtschaftsförderung Luzern arbeitet mit einer Vielzahl von Kanälen, um Firmen aus Nordamerika für Luzern zu gewinnen. Zu diesen gehören zum einen Switzerland Global Enterprise S-GE und der Swiss Business Hub USA. Zum anderen sind die «Big 5»-Wirtschaftsprüfungsgesellschaften sowie internationale Anwaltskanz-

*«2024 konnten drei Unternehmen aus den USA angesiedelt werden – alle mit einem starken IT-Bezug.»*

leien als wichtige Absatzmittler zu nennen. Drittens gibt es eine Vielzahl an Kontakten, die durch Networking bei Branchenveranstaltungen, persönliche Empfehlungen oder Website-Anfragen entstehen. Eine wichtige Aufgabe des Büros der Wirtschaftsförderung Luzern in den USA, geführt durch Repräsentantin Michelle Abboud, besteht im Aufbau und in der Pflege dieser Beziehungen: Die Absatzmittler werden umfassend über die Möglichkeiten Luzerns informiert und in die laufenden Ansiedlungsprojekte eingebunden.

Positiv zu verzeichnen fürs vergangene Jahr ist die hervorragende Zusammenarbeit mit der Schweizer Botschaft in Washington, D.C. und dem Schweizer Konsulat in New York City. Diese Partnerschaften erhöhen die Glaubwürdigkeit von Luzern bei ansiedlungswilligen Unternehmen sowie bei Firmen, die sich in der Vergangenheit bereits in Luzern niedergelassen haben.

Zudem beteiligt sich die Wirtschaftsförderung Luzern aktiv an der Initiative «Business Location Switzerland», die gemeinsam von S-GE, dem Swiss Business Hub, den Schweizer Regionen (GZA, GGBA, Basel Area) und der Wirtschaftsförderung Luzern ins Leben gerufen wurde. Dieses mehr als 18-köpfige Team von Spezialisten für Ansiedlungen arbeitet in ausgewählten, für die Schweiz strategischen Branchenökosystemen zusammen.

Bereits angesiedelte Unternehmen aus Nordamerika werden weiterhin intensiv vom US-Büro der Wirtschaftsförderung Luzern wie auch von Luzern aus in sämtlichen Anliegen betreut.

## **Erfolgsgeschichten haben inspiriert**

Die Ergebnisse der Bestrebungen in den USA lassen sich sehen: So konnte die Aufmerksamkeit von Unternehmensberatern gewonnen werden, die ihren Fokus bei den Expansionen ihrer US-Kunden nach Europa bislang nicht auf die Schweiz gerichtet hatten. Durch die bisherigen Erfolgsgeschichten nordamerikanischer Firmen in Luzern wurden sie ermutigt, den Kanton für ihre Kunden in die engere Wahl zu nehmen. Überzeugung leisteten zudem die Hauptargumente, die für Luzern sprechen: der Zugang zu Top-Talenten, Partnerschaftsmöglichkeiten mit Wissenszentren und lokalen Universitäten sowie das unternehmerfreundliche Geschäftsumfeld. So gewinnt Luzern in Nordamerika zunehmend Anerkennung als Tech-Hub, der mitten in der Metropolregion Zürich liegt und Zugang zu technologieorientierten Talenten und Führungskräften bietet.

## **Ansiedlungen aus der IT-Welt**

2024 wurden drei neue Unternehmen aus den USA angesiedelt, wovon alle einen starken Bezug zur Informationstechnologie aufweisen. Dabei handelt es sich erstens um einen Anbieter von hochentwickelten Dienstleistungen im Bereich der angewandten künstlichen Intelligenz (KI), zweitens um ein innovatives Unternehmen im Bereich Finanzen/Finanztechnologie und drittens um ein Life-Science-Beratungsunternehmen, das massgeschneiderte Prognosemodelle für die Pharmaindustrie anbietet.

# Veranstaltungen

Die vielfältigen Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung Luzern bieten eine gute Gelegenheit für entspanntes Netzwerken und den Austausch von Wissen über den Wirtschaftsstandort Luzern.



Business Cla(u)ss, KKL Luzern



Partneranlass, Emmi AG, Luzern



Jahresversammlung, Schindler Aufzüge AG, Ebikon



Expat-Event, Sazerac Switzerland GmbH, Luzern



Partneranlass, Thermoplan AG, Weggis



Begegnung mit Persönlichkeiten, St. Charles Hall, Meggen

# Stiftungspartner

 **KANTON LUZERN** Kanton Luzern  
lu.ch

 **Stadt Luzern** Stadt Luzern  
stadtluzern.ch

 **KGL** KMU- und Gewerbeverband  
Kanton Luzern  
kgl.ch

 **Verband Luzerner Gemeinden**  
vlg.ch

 **Luzerner Kantonalbank** Luzerner Kantonalbank AG  
lukb.ch

 **Bison Schweiz AG**  
bison-group.com

# Netzwerkpartner 2024

 **4B AG**  
4-b.ch

 **a&o kreston AG**  
kreston.ch

 **adidas International Trading AG**  
adidas.com

 **Agentur Frontal AG**  
frontal.ch

 **Alfred Müller AG**  
alfred-mueller.ch

 **ALSO Schweiz AG**  
also.ch

 **AMAG Automobil und Motoren AG**  
amag.ch

 **Anliker AG**  
anliker.ch

 **ANTONIETTY ARCHITEKTEN AG**  
antonietty-architekten.ch

 **Apex Corporate Services (Schweiz) GmbH**  
apexgroup.com

 **Aregger AG**  
aregger-ag.ch

 **ARISCO Versicherungen AG**  
arisco.ch

 **Arlewo AG**  
arlewo.ch

 **Arthur Weber AG**  
rekag.ch

 **Auto AG Group**  
autoag.ch

 **auviso audio visual solutions ag**  
auviso.ch

 **AXA**  
axa.ch/luzern

 **Axon Active Holding AG**  
axonactive.ch

 **B. Braun Medical AG**  
bbraun.ch

 **Doris Bader Immobilien** Bader Immobilien Luzern AG  
domba.ch

 **Bakels Schweiz AG**  
bakels.ch

 **Balmer-Etienne AG**  
balmer-etienne.ch

 **Bank Julius Bär & Co. AG**  
juliusbaer.com

 **Basler & Hofmann AG**  
baslerhofmann.ch

 **Bättig Treuhand AG**  
baettig.ch

 **BBT Software AG**  
bdtsoftware.ch

 **BDO AG**  
bdo.ch

 **bepartner ag**  
bepartner.ch

 **Berater & Partner AG**  
berater-partner.ch

 **berry AG**  
hello-berry.ch

 **BitHawk AG**  
bithawk.ch

 **blessesh AG**  
blessesh.ch

 **BNI Schweiz**  
bni.swiss

 **Brack.ch AG**  
brack.ch

 **Brauerei Eichhof**  
eichhof.ch

 **BR Immobilien AG**  
brimmobilien.ch

 **Brunner Medien AG**  
bag.ch

 **Bucherer Gruppe**  
bucherer.com

 **Businesspark Dietschiberg AG**  
h-1.ch

 **BVK**  
bvk.ch

 **BWO Systems AG**  
bwo.ch

 **Calida AG**  
calida.com

 **CAMPUS SURSEE**  
campus-sursee.ch

 **Carrier Innovation Technologies GmbH**  
carrier.com

 **CC Switzerland GmbH**  
cintas.com

 **Centralis Switzerland GmbH**  
centralisgroup.com

 **CKW AG**  
ckw.ch

 **Connect Com AG**  
ccm.ch

 **CPH Group AG**  
cph.ch

 **Creditreform Luzern Vogel AG**  
creditreform-luzern.ch

 **CSC Service (Schweiz) GmbH**  
cscglobal.com

 **CSS Versicherung AG**  
css.ch

 **D4 Business Village Luzern**  
d4business-village.ch

 **Demo SCOPE AG**  
demoscope.ch

 **Eberli AG**  
eberli-ag.ch

 **EMEA Recruitment GmbH**  
emearecruitment.com

 **Emmi Gruppe**  
emmi.com

	<b>Ernst &amp; Young AG</b> ey.com
	<b>Estermann AG</b> estermann.ch
	<b>ewl energie wasser luzern</b> ewl-luzern.ch
	<b>FC Luzern-Innerschweiz AG</b> fcl.ch
	<b>fenaco Genossenschaft</b> fenaco.com
	<b>Findea AG</b> findea.ch
	<b>Fineva AG</b> fineva.com
	<b>Flachglas (Schweiz) AG</b> flachglas.ch
	<b>Fortis Law AG</b> fortis-law.ch
	<b>Frey+Cie Elektro AG</b> freycie.ch
	<b>FRIESMANAGEMENT</b> friesmanagement.ch
	<b>Galliker Transport AG</b> galliker.com
	<b>Gärtnererei Schwitter AG</b> schwitter.ch
	<b>GC International AG</b> gc.dental
	<b>Geistlich Pharma AG</b> geistlich-pharma.com
	<b>Gemü GmbH</b> gemue.ch
	<b>Genossenschaft Migros Luzern</b> migros Luzern migros Luzern.ch
	<b>GENU Partner AG</b> genupartner.ch
	<b>getAbstract AG</b> getabstract.com
	<b>Gewerbe-Treuhand AG</b> gewerbe-treuhand.ch
	<b>GLANDON Apartments AG</b> glandon-apartments.ch
	<b>Grand Casino Luzern AG</b> grandcasinoluzern.ch
	<b>Grand Hotel National AG</b> grandhotel-national.com
	<b>Grossenbacher Rechtsanwälte AG</b> gr-law.ch
	<b>Groupe Mutuel Versicherungen</b> groupemutuel.ch
	<b>Hager AG</b> hager.ch

	<b>Halter AG</b> halter.ch
	<b>Helvetia Versicherungen</b> helvetia.com
	<b>HIT Haus- &amp; Industrietechnik AG</b> hitag.ch
	<b>HOCHDORF Swiss Nutrition AG</b> hochdorf.com
	<b>Hochschule Luzern</b> hslu.ch
	<b>hostettler group</b> hostettler.com
	<b>Hotel Villa Honegg</b> villa-honegg.ch
	<b>Hotel Schweizerhof AG</b> schweizerhof-luzern.ch
	<b>Hug AG</b> hug-familie.ch
	<b>Hunkeler AG</b> hunkeler.ch
	<b>Hunkeler Partner Architekten AG</b> hp-arch.ch
	<b>IGD Grüter AG</b> igd.swiss
	<b>Imbach &amp; Cie AG</b> imbach.com
	<b>INMATRADE AG</b> inmatrade.com
	<b>InterCheese AG</b> intercheese.ch
	<b>IOZ AG</b> ioz.ch
	<b>Jörg Lienert AG</b> joerg-lienert.ch
	<b>JT International AG</b> jti.com
	<b>Kaiser Odermatt &amp; Partner AG</b> kaiserodermatt.ch
	<b>Kaufmann Rüedi Rechtsanwälte AG</b> krlaw.ch
	<b>KISTAG Dekopack AG</b> kistag.ch
	<b>KKCG AG</b> kkcg.com
	<b>KKL Luzern</b> kkl-luzern.ch
	<b>KNF Flodos AG</b> knf.com
	<b>Komax AG</b> komaxgroup.com
	<b>Küng AG Emmen</b> kueng-ag-emmen.ch

	<b>Lehner Versand AG</b> lehner-versand.ch
	<b>Leuchter IT Solutions AG</b> leuchterag.ch
	<b>Lötscher Tiefbau AG</b> ltp.ch
	<b>Losinger Marazzi AG</b> losinger-marazzi.ch
	<b>LUCERNE FESTIVAL</b> lucernefestival.ch
	<b>LUEG AG</b> lueg.com
	<b>LURAG Luzerner Raststätten AG</b> luzerner-raststaette.ch
	<b>Luzerner Kantonalbank AG</b> lukb.ch
	<b>Makies AG</b> makies.ch
	<b>Mandarin Oriental Palace Luzern</b> mandarinoriental.com
	<b>Maréchaux Elektro AG</b> marechaux.ch
	<b>Marti Gesamtleistungen AG</b> marti-gesamtleistungen.ch
	<b>Messe Luzern AG</b> messeluzern.ch
	<b>Migros Bank AG</b> migrosbank.ch
	<b>Mobimo Management AG</b> mobimo.ch
	<b>Mohawk Schweiz GmbH</b> mohawkind.com
	<b>MOORE STEPHENS LUZERN AG</b> msluzern.ch
	<b>MS Shipping AG</b> msshipping.tilda.ws
	<b>MSD Schweiz</b> msd.ch
	<b>NEUTRASS AG</b> neutrass.ch
	<b>Obrosso Classic Events GmbH</b> obrossoconcerts.ch
	<b>Opacc Software AG</b> opacc.ch
	<b>OPES AG</b> opes.ch
	<b>Organon International GmbH</b> organon.com/switzerland
	<b>Performa AG</b> performa.ch
	<b>PIRMIN JUNG Schweiz AG</b> pirminjung.ch

 **Pistor AG**  
pistor.ch

 **PLANING AG**  
planing.lu

 **Poggenpohl Group (Schweiz) AG**  
luzern.poggenpohl.com

 **premotion GmbH**  
premotion.ch

 **PricewaterhouseCoopers AG**  
pwc.ch

 **Raiffeisenbank Luzern**  
raiffeisen.ch

 **RAUMUNDDSIGN**  
raumunddesign.ch

 **Reichmuth & Co Privatbankiers**  
reichmuthco.ch

 **Renggli AG**  
renggli.swiss

 **RIGI BAHNEN AG**  
rigi.ch

 **RMB Group AG**  
rmb.ch

 **Rocket GmbH**  
rocket.ch

 **Röösli AG**  
roosliag.ch

 **Sazerac Switzerland GmbH**  
sazerac.com

 **SBB AG**  
sbb-immobilien.ch

 **Schätzle AG**  
schaetzle.ch

 **Schindler Aufzüge AG**  
schindler.com

 **Schmid Gruppe**  
schmid.lu

 **Schurter AG**  
schurter.com

 **Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG**  
paraplegie.ch

 **Schweizerische Hotelfachschule Luzern SHL**  
shl.ch

 **Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft**  
mobiliar.ch

 **Seven-Air Gebr. Meyer AG**  
seven-air.ch

 **SGV Holding AG**  
sgvgruppe.ch

 **SIGA**  
siga.swiss

 **small Foot AG**  
small-foot.ch

 **Stalder-Gruppe**  
stalderimmobilien.ch

 **Suva**  
suva.ch

 **SWICA Krankenversicherung AG**  
swica.ch

 **Swisscom (Schweiz) AG**  
swisscom.com

 **SWISS KRONO AG**  
swisskrono.com

 **Swisslinx AG**  
swisslinx.com

 **Swiss Steel Group**  
swisstee-group.com

 **Thermoplan AG**  
thermoplan.ch

 **Truttmann AG**  
truttmannag.ch

 **Truvog AG**  
truvog.ch

 **UBS Switzerland AG**  
ubs.com

 **Universität Luzern**  
unilu.ch

 **Valiant Bank AG**  
valiant.ch

 **Veriset AG**  
veriset.ch

 **Verkehrsbetriebe Luzern AG**  
vbl.ch

 **Verkehrshaus der Schweiz**  
verkehrshaus.ch

 **Verwaltungsrat Management AG**  
vrmanagement.ch

 **VISCHER AG**  
vischer.com

 **vonRoll casting ag**  
vonroll-casting.ch

 **webcloud7 ag**  
webcloud7e.ch

 **Weibel Hess & Partner AG**  
whp.ch

 **WELCOME Immobilien AG**  
welcome-immobilien.ch

 **WvT Switzerland GmbH**  
wvant.com

 **zb Zentralbahn AG**  
zentralbahn.ch

## Kooperationspartner

 **Switzerland Global Enterprise S-GE**  
s-ge.com

 **Gemeindeverband LuzernPlus**  
luzernplus.ch

 **IDEE SEETAL**  
idee-seetal.ch

 **Region Sursee-Mittelland**  
sursee-mittelland.ch

 **Region Luzern West**  
regionwest.ch

 **Regionalverband Zofingenregio**  
zofingenregio.ch

 **Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ**  
ihz.ch

 **ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz**  
itz.ch

 **Technopark Luzern**  
technopark-luzern.ch

 **Local AI Community (LAC)**  
www.lac2.org

 **Luzern Tourismus AG**  
luzern.com

 **Albert Koechlin Stiftung AKS**  
aks-stiftung.ch

 **IFJ Institut für Jungunternehmen AG**  
ifj.ch

 **Startups.ch AG**  
startups.ch

# Kanton und Gemeinden

 <b>Kanton Luzern</b> lu.ch	 <b>Greppen</b> greppen.ch	 <b>Rickenbach</b> rickenbach.ch
 <b>Adligenswil</b> adligenswil.ch	 <b>Grossdietwil</b> grossdietwil.ch	 <b>Römerswil</b> roemerswil.ch
 <b>Aesch</b> aesch-lu.ch	 <b>Grosswangen</b> grosswangen.ch	 <b>Roggliswil</b> roggliswil.ch
 <b>Alberswil</b> alberswil.ch	 <b>Hasle</b> hasle-lu.ch	 <b>Romoos</b> romoos.ch
 <b>Altbüron</b> altbueron.ch	 <b>Hergiswil</b> hergiswil-lu.ch	 <b>Root</b> gemeinde-root.ch
 <b>Altishofen</b> altishofen.ch	 <b>Hildisrieden</b> hildisrieden.ch	 <b>Rothenburg</b> rothenburg.ch
 <b>Ballwil</b> ballwil.ch	 <b>Hitzkirch</b> hitzkirch.ch	 <b>Ruswil</b> ruswil.ch
 <b>Beromünster</b> beromuenster.ch	 <b>Hochdorf</b> hochdorf.ch	 <b>Schenkön</b> schenkon.ch
 <b>Buchrain</b> buchrain.ch	 <b>Hohenrain</b> hohenrain.ch	 <b>Schlierbach</b> schlierbach.ch
 <b>Büron</b> bueron.ch	 <b>Horw</b> horw.ch	 <b>Schötz</b> schoetz.ch
 <b>Buttisholz</b> buttisholz.ch	 <b>Inwil</b> inwil.ch	 <b>Schöngau</b> schongau.ch
 <b>Dagmersellen</b> dagmersellen.ch	 <b>Knutwil</b> knutwil.ch	 <b>Schüpfheim</b> schuepfheim.ch
 <b>Dierikon</b> dierikon.ch	 <b>Stadt Kriens</b> kriens.ch	 <b>Schwarzenberg</b> schwarzenberg.ch
 <b>Doppleschwand</b> doppleschwand.ch	 <b>Luthern</b> luthern.ch	 <b>Stadt Sempach</b> sempach.ch
 <b>Ebikon</b> ebikon.ch	 <b>Stadt Luzern</b> stadtluzern.ch	 <b>Stadt Sursee</b> sursee.ch
 <b>Egolzwil</b> egolzwil.ch	 <b>Malters</b> malters.ch	 <b>Triengen</b> triengen.ch
 <b>Eich</b> eich.ch	 <b>Mauensee</b> mauensee.ch	 <b>Udligenswil</b> udligenswil.ch
 <b>Emmen</b> emmen.ch	 <b>Meggen</b> meggen.ch	 <b>Ufhusen</b> ufhusen.ch
 <b>Entlebuch</b> entlebuch.ch	 <b>Meierskappel</b> meierskappel.ch	 <b>Vitznau</b> vitznau.ch
 <b>Ermensee</b> ermensee.ch	 <b>Menznau</b> menznau.ch	 <b>Wauwil</b> wauwil.ch
 <b>Eschenbach</b> eschenbach-luzern.ch	 <b>Nebikon</b> nebikon.ch	 <b>Weggis</b> weggis.ch
 <b>Escholzmatt-Marbach</b> escholzmatt-marbach.ch	 <b>Neuenkirch</b> neuenkirch.ch	 <b>Werthenstein</b> werthenstein.ch
 <b>Ettiswil</b> ettiswil.ch	 <b>Nottwil</b> nottwil.ch	 <b>Wikon</b> wikon.ch
 <b>Fischbach</b> fischbach-lu.ch	 <b>Oberkirch</b> oberkirch.ch	 <b>Stadt Willisau</b> willisau.ch
 <b>Flühli</b> fluehli.ch	 <b>Pfaffnau</b> pfaffnau.ch	 <b>Wolhusen</b> wohusen.ch
 <b>Geuensee</b> geuensee.ch	 <b>Rain</b> rain.ch	 <b>Zell</b> zell-lu.ch
 <b>Gisikon</b> gisikon.ch	 <b>Reiden</b> reiden.ch	

**WORK<sup>in</sup>  
LUCERNE**

# Fachkräfte für Luzern begeistern

Auf «Work in Lucerne» erfahren Ihre künftigen Mitarbeitenden alles über Luzern und seine Vorzüge.

Nutzen Sie «Work in Lucerne» in Ihrem Rekrutierungsprozess:  
[workinlucerne.com](http://workinlucerne.com)



Eine Initiative der Wirtschaftsförderung Luzern



